



## Rundbreef 9

### Gott sien Döör is hell

Advent steiht vör de Döör. In mi is Dunkelheit; watt een hört von de Welt, is nich ut toholen. Dat Dunkle is alldag to sehen un to föhlen. Kien Freen in Sicht, meisttiets Striet. De Lüüd ut de fremden Länder kamt ahn Dack övern Kopp, ahn Helligkeit. Se schippert mit een Boot, fremde Lüüd miteenanner, un use een denkt, wi deep mott är Dunkel sien, dat se bi us är Helligkeit andenkt. Is use Disch klar för alle? Wenn Äten un Drinken gelt, willt wi an 5. Mose denken. Wi helpt, wiel us dat got geiht, un dorbi willt wi usen Herrgott danken. Laat us sehn in düsse Welt, wat Du wullt, wat för di tellt. „Herr, wi willt Dien Wark woll doon, wenn Du us to Siet bliffs staahn.“ Dat singt wi ut „Sünn von de Gerechtigkeit“ an 4. Advent.

Tohoop sökt wi een Perspektive. In use Boot is een annert Stüer. Na dat Licht kieken, dat nödig. Dor kump nu de Gloov in us Hard dorto, un de Advent lett us ankieken, wo immer mehr Licht nakump. Gott is bi us all Dag bit an sien Enn. Un so is dat Wunner to faten, mit Gott, för us Christen, is Leed un Trost, Angst, Vertroen, Not, affschlaten, un geiht in de Helligkeit.



Foto: Gabriele Bode

Gott nimmt us nu dat Dunkle, HE will us Schuld vergewen, Last afnehmen un us dat Jesuskind in de Kripp för use Helligkeit in't Hart schenken. In Johannes 8 steiht, dat wi mit Gott wandeln könt un sind denn ohne dat Dunkle.

Wi seht, Gott sien Döör is hell.

Elisabeth Gräfin Stolberg

## Deligiertenkonferenz Plattform



Foto: Imke Schwarz

Uns **Delegiertenkonferenz von de „Plattform Plattdütsch in de Kark“** hett in dit Jahr an den 18. April 2023 in Wittstock an de Doss stattfun'n. Uns Vörsitter Traugott Wrede hett dissen Dag mit uns anfangen un ok mit eine Andacht besläten.

Wi harn uns in dat letzte Jahr tausammen verstänigt, ein Mål in't Jahr uns ümmer eis woanners tau drepen, wo ok de plattdütsche Arbeit ut de Lanneskirch besonnens mit vörstellt warden kann.

Hier ein paar Indrückte:

PD Dr. Birte Arendt, Ulrike Stern und Antje Köpnick (Kompetenzzentrum för Niederdeutschdidaktik von de Universität Gripswold) wiern uns Referentinnen. Se kem'n in dat Catharina-Dänicke-Huus un hemm uns tauhoop dat niege Lihrbauk *'Niederdeutschdidaktik'* mit de Materialien för dat Unnerrichten vörstellt.

Wi hemm tausammen faststellt, dat wier bannig interessant un gew uns all einen so gauden Œwerblick. Un dor in Gripswold (bi dat KND) sünd wedder so gaude Materialien farigstellt worden, de Lust up Platt in de Schaul måken. So bedüüd dat: de Plakâte hemm, as Bispäl, dat Thema „Holt“. Un de Diere, de in den Holt läben daun, sünd up dat Plakât in Hochdütsch, Plattdütsch un Englisch upschräben worden. De Ansatz is hier: Plattdütsch ward as ne Fremdspråk lihrt un hett ok glik den Vergliek tau de englischen Wüür dorbi.

För ehr Arbeit an de „*Niederdeutschdidaktik*“ sünd Birte Arendt un Robert Langhanke in den September 2023 bi de 75. Bämsen-Dagfohrt (Bad Bevensen-Literaturtagung) utteikent worden! Uns Glückwunsch dortau!

Tau de Meddagstiet hett Pfarrer Schütt (de stellverdrädende Superintendent von den Kirchen-kreis Wittstock) uns all gaut informiert un uns verklickert, woans de kirchlichen un de kommunalen Saken in

Wittstock so lopen, un dat dat Bündnis „Wittstock bleibt bunt“ ne ganz wichtige Uppgâf in disse Gägend hett. Un Kirch is ok ümmer aktiv un middenmang.

För Brannenborch wier disse Dag ok besonnens: de Platt-Internetsiet „[ekbo.de/platt](http://ekbo.de/platt)“ güng an dissen 18. April 2023 an den Start. In dat letzte Jahr kem in Brannenborch uns plattdütsche Regionalspråk in de Verfassung von uns Bunnesland rinner. Gaut, dat in uns Kirch mit dissen Internetuptritt dat Plattdütsche einmål mihr hägt un plägt ward.

Dorœwer hem wi tausammen ok nâhdacht, dat wi in Taukunft woll nich mihr - as von sülwst - dorvon utgâhn könn'n, dat wi ganze Gottesdeinste up Platt ümmer un œwerall anbeiden könn'n. Ok Deile up Platt in ein Gemeindeveranstaltung odder in einen Gottesdeinst sünd all wat!

Un Platt möt in de Kirch vörkâmen un tau hüörn odder tau läsen sein, ok in Gemeindebreife, mit ein Liedvers odder einen Vers ut dat Bibelbauk usw. ...

Wi hemm tauhoop wedder faststellt, dat dat wichtig ist, upeinander tau hüörn, sich ok tau drepen un uttauschen. Gaut is, up disse Ârt œwer den Tellerrand tau kiken, henn nâh de annern Bunnesländer, wat dor ok upwassen deit mit uns Platt ... Denn wi weiten jo: *Sing un bäd up Platt, Gott versteiht ok dat!*

*Ute Eisenack*

(beauftragt für die Arbeit mit plattddeutsch sprechenden Christinnen in der EKBO)



Foto: Traugott Wrede



## Wi hebbt fiert



Alle Fotos in diesem Bericht: Gabriele Bode

Vör 60 Joahr wurd in Falkenburg de AG Plattdütsch in de Kark in't Lewen roopen un vör fief Joahr wurd in Loccum us Vereen „Plattdütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V.“ grünnt. Dat hebbt wi fiert un woll över 100 Lue wer'n Sünnavend, den 30.9.2023, in Verden in Dom tohoop kamen.



Mit Pastorin Imke Schwarz un Benita Brunnert hebt wi een plattdütschen Gottsdeenst fiert. In Mittelpunkt von den Gottsdeenst stund de Dialogpredigt von de beiden över plattdütsch schnacken/praten/küren/spreken.

Karkenmusikdirektor Robert Selinger hett an de beiden Orgeln spält un de Gospelchor St. Andreas ut Cloppenburg sung plattdütsche Karkenleeder. Disse Leeder maaken Lust up mehr. De Vörfreud, op dat Konzert von den Gospelchor an Namiddag wurd noch grötter.

Dör den tweeten Dell hett us Benita Brunnert leit. De Vörsitter begröte de Gäste. Von de Ev.-Luth. Kark in Ollnborg wer Oberkarkenraat Udo Heinen kaamen. Vör de Hannöversche Kark har Professorin Dr. Julia Helmke, de in't Landeskarkenamt für Verkündigung un dormit ook för das Plattdütsche tostännig, schriftliche Grööten schickt. Denn gung dat up een Reis dör de Tied von de AG un den Vereen. Sien besunnern Dank awer gung an de veelen Ehrenamtlichen. Er kummt dat Verdeenst to, dat noch so veel Platt schnackt/kürt/praat/sproken ward un us Spraak lebennig blivt.



Denn wer Gelegenheit, plattdütsche Dialekte to hörn. An de verschiedenen Stationen wurd de Text von Lukas 14,15-24 in den jeweiligen Dialekt vörleest un denn keem man doröver in Snack. De Station mit das Hambörger Platt wurd von Benita Brunnert betreut, Alfred Böhnke leest up Hadelner Platt vör. Bi Heinrich Siefert gef't emsländischen Dialekt to hör'n. Jens Wilken vertelde up Ollnborger Platt, Traugott Wrede gev wat up Heidjer Platt to Gehör und bi Thees Becker wurd de Text ut Lukas in ostfreesk Platt to'n Besten geven. Komplett wurd dat dör Ewald Kröger un Helmut Möller ut Westfalen mit ehr Platt. För een würdigen Afschluss hett de Gospel-Chor St. Andreas sorgt. In een umjubelt Konzert von god een Stünn hebbt wi nochmaal Gospels lustern kunnt, meist all up plattdütsch.



Wie dankt all, den doran mitwarkt hebbt. Kathrin Linkersdörper kumt Dank to för da all dat Don und Warken mit den Inlaaden un den Bökerdich.

Besunnern Dank geit an de Domkarkengemeen Verden un de Küsterin, Beate Grotheer. Wi sind gern bi Jo wesen! Wi harrn een wunnerboren Dag in Verden.

### Chronik der AG Plattdütsch in den Kark

Die Chronik, die von Dr. Heinrich Kröger verfasst wurde, ist auf der Homepage eingestellt und unter folgender Adresse zu finden: <https://www.plattduetsch-in-de-kark.de/wir/Chronik>

Carsten Möhlenbrock

### Indrücke von´t Jubiläum:



Fotos: Gabriele Bode

## Lesetraining für Gottesdeensten

### Seminardag in Potshusen an´n 20. April 2024

„Eben mal wat vörlesen in Kark – dat kann doch so stuur nich wesen!“ Denkst du – man wenn een denn achter´t Leseputt steiht, fallt doch up: So einfach is dat nich. Wo bereit ik mi vör? Wo stah ik richtig? Sall ik de Lüü ankieken, de in de Kark sitten? Lesen in Kark mutt good vörbereit´t worden. Wi laden all de, de Freid an Gottesdeent up Platt hebbt, in: Waagt jo mal an´t Pult un traineert mit uns een Dag lang dat Lesen. Wi drepen uns in dat Ev. Bildungszentrum Potshusen (Ostfreesland) van 10.30 – 16.30 Ühr. Kosten deiht dat nix – bloot de Anfahrt musst du sülvst dragen.

Anmellen in´t Sekretariat van Plattdütsch in de Kark bi Kathrin Linkersdörper

([kathrin.linkersdoerfer@evlka.de](mailto:kathrin.linkersdoerfer@evlka.de))

Imke Schwarz

## Lektoren un Prädikanten in Rastede



Foto: Imke Schwarz

## Dat Neei Testament 'Up Platt'

### Das Neue Testament erscheint in plattdeutscher Sprache

In fast alle Sprachen der Welt sind die Texte des Neuen Testaments übersetzt worden, so auch in das ostfriesische Plattdeutsch. Vor vierzig Jahren hat Pastor Gerrit Herlyn eine alle neutestamentlichen Texte umfassende plattdeutsche Übersetzung des Neei Testaments herausgegeben. 2021 hat die Evangelisch-reformierte Kirche den ehemaligen Kirchenpräsidenten Jann Schmidt gebeten, die Übersetzungsarbeit in ein zeitgemäßes ostfriesisches Plattdeutsch zu übernehmen.

Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde „Dat Neei Testament“ in einem Gottesdienst am 5. November 2023 um 16 Uhr in der Großen Kirche in Leer.

*Erhältlich ist es für einen Preis von 22.-€ ab Mitte Oktober im Buchhandel (ISBN 987-3-938180-83-9) oder im foedus-Verlag Jörg Schmidt, Spessartstr.7, 42699 Solingen. Bestellungen können ab sofort auch an joergthschmidt(at)t-online.de geschickt werden.*

## Rüsttied to't Karkenjahr

Rüsttied - dat is een fasten Termin in't Jahr – so as de Dage in't Karkenjahr. Dat weer denn uck dat Thema vun de Rüsttied 2023. De plattdütschen Lektor\*innen un Prädikant\*innen hebbt sick in'n September in't Ammerland drapen. Lars Hillebold leit dat Referat Gottesdeenst un Theologie in de ev. Kark in Kurhessen-Waldeck. He hett dat Karkenjahr in siene veelen Facetten mit de Deelnemenden up een wunnerbare Art un wies bearbeit. Een plattdütschet Karkenjahr – dat is eene Idee vun disse Rüsttied. Denn Sonntag geef dat eenen plattdütschen Gottesdeenst in de St. Ulrich Kark to Rastede. Pastorsche Hanna Kees het extra för de Rüsttied dissen Gottesdeenst holen. Dat weer wedder eene ‚runde‘ Rüsttied.

To use Rüststied in **2024** dreept wi us in Beers (Bad Bederkesa). Dat Thema is: 'Andacht - kört un knak-kig'. Dat kann een Andacht to een Veranstaltung oder uck an't Telefon oder in'n Social Media Kanalen ween.

Sekert jo Dage vun **11.10. bit 13.10.2024**.

De Inladung kummt denn so Ende Mai 2024. Keen een\*e kennen deit, de Interesse hett – motiveert to'n mitmaken. Dat weer schön, wenn uck Minschen ut annere Landeskarken mitmakt. Fragen könnt ji Jens Wilkens, den Spreker vun de Plattdütschen in'n Verkündigungsdeenst vun de hannoversche Landeskark [jens.wilkens\(at\)evlka.de](mailto:jens.wilkens(at)evlka.de), oder up [www.plattduetsch-in-de-kark.de](http://www.plattduetsch-in-de-kark.de).  
Jens Wilkens

## Prof. Bernd Jörg Diebner †

An'n Ostermorgen is Bernd Jörg Diebner - een Maand vör sienen 84. Geburtstag – in sien Huus in Wiesloch in Freden inslapan un is an'n 8. Mai beierdigt worden. Üm em truurn mit sien Famielje sien

Kollegen/Kolleginnen vun't Oole Testament un veele Mundartfrünnen/-fründinnen, besonnens vun Platt-dütsch in de Kark.

Bernd Jörg Diebner is 1939 in Berlin geboren un in Cammin/Achterpommern un in Hamborg upwussen. Nah't Abitur an't Christianeum in Bahrenfeld hett he Theologi Germanistik, Byzantinische Kunstgeschichte un Archäologie un Orientalistik (besonnens Koptologie) in Hamborg, Tübingen, Bonn un Heidelberg studiert. 1965 hett he in Heidelberg sienen theologischen Dokter maakt. 1968-1970 wüür he Vikar un Pestoor in Hamborg, siet 1985 Pestoor van de Danske Kirke in Südsleswig. 1972 kreeg he in Heidelberg eenen Liehropdrag för't Oold Testament un woerr 1999 Professor.

Blangen sien Forschen un Liehren in de Weetenschop hett he bannig veel Tied un Kraft in de Mundaartarbeid investiert: in'n Quickborn (Hamborg), för de Fritz-Reuter- un Freudenthal-Gesellschop un vör allem bi Plattdütsch in de Kark, wo he oever 30 Jahr De Kennung un ehr Biheften redigiert hett. 2014 hett he de Monografiereeg „Religion un Dialekt“ anfangen, wo bald de 10. Band ruutkummt.

Twée grote Anthologien blievt mit Bernd Jörg Diebner sienen Naam verbunnen: „Dat Lamm kummt to Gast bi den Wulf. Bang un frömd in Düütschland“ (1993) un tohoop mit Rudolph Lehr 1995 de Nord-Süd-Anthologie „Deutsche Mundarten an der Wende? Will dich festhalten...“.

Wied un sied dankt Lüüd in't Land bet in de Nderlande düssen veelsietigen Geliehrten för all sien Dinken un Doon to'n Besten vun plattdütsch Spraak un Literatur. Requiescat in pace!

*Dr. Hein Kröger*

## Impressum

De Rundbreef is dat offizielle Organ vun den Vereen **Plattdütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V.**

Instohn för dat, watt hier insteiht, dat deit de Vörstand.

Wi bedankt uns as Vereen bi de Hannöbersche Landeskark, bi de Geschäftssteh' "Plattdütsche Verkündigung" in Loccum un bi Pn. Imke Schwarz, Loccum, för de veelfache Hölp, de se uns andaut.

Jo'n Bidrääg för den Rundbreef send ji bidde an:

**Rundbreef(at)jewe.net** Wi överneemt keen Gewähr för Insendungen.

In'n Internet finds du uns ünner **www.plattduetsch-in-de-kark.de** Toregg mootk is dit Blatt von Alfred Böhnke, drucken deit dat digital de Ostedruck in Bremervüür un de stüürt jo dat Blatt uk to.

De Oploog sünd so üm un bi 1.000 in Papier un 120 in PDF.

**Bankverbindung:**

Plattdütsch in de Kark e.V.

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE83 2805 0100 0092 8383 25 BIC: SLZODE22XXX



## Pottkiekers dröfft dat! Koken up Platt mit Lüttjen un Groten



Foto: Imke Schwarz

### Een Seminar in Hermannsbörg

Mitnanner koken un eten: Wat kann mojer wesen? Klar: Dat up Platt to maken! **Van´n 1. - 4. Februar 2024** willn wi tosamen in d´ Köken stahn, gesund un schmackelk koken, vannaner lehren, Platt snacken un Spaß hebben. Dischgebeden un Dischleder up Platt hören ok daarto.

Dat Seminar is för Lüttjen un Groten dacht: För Moder un Söhn, Opa un Enkelin, Patentant un Paten-kind, Unkel un Nichte...

**Los geiht dat** an´n 1. Februar üm 17 Ühr. **12 Lüü** köönt mitmaken.

De Kinner mutten mindestens söss Jahr old wesen, **Leitung:** Tanja Haase un Pastorin Imke Schwarz **Kosten:** 160 Euro för Erwachsene (192 Euro in´n Einzelzimmer), 65 Euro för Kinner bit 15 Jahr in´n Dübbelzimmer

**Anmellen direkt bi Stephan Haase in dat Ev. Bildungszentrum Hermannsburg:** <https://www.bildung-voller-leben.de/ueber-uns/team>

Imke Schwarz

## „So fiern wi vandaag Gottesdeenst“ – Plattdütsch Pastoralkolleg in Loccum



Foto: Imke Schwarz

Nu is´t sowiet – ji köönt jo anmellen för das plattdütsche Pastoralkolleg 2024 in Loccum. Wat is dat? Van Maandag bit Dönnerdag sünd wi in Loccum in´t mooi Tagungshuus binanner un behanneln een Thema. Uns Thema för nächst Johr: „So fiern wi vandaag Gottesdeenst“. Wi lehren neje Förmen van Gottesdeenst kennen un probeern sülvst wat ut.

De Termin: **29. Januar (15.00) – 1. Februar 2024 (13.00)**

Deelnehmen kann jedeen, de Interesse an Gottesdeenst „up Platt“ hett un sülvst in Gottesdeensten mitmaakt. **Kosten:** Deelnehmer ut dat Gebiet van´t Pastoralkolleg Neddersassen betalen 15 Euro incl. MwSt. pro Övernachtung. Well ut´n anner Landeskark kummt, mutt 50 Euro incl. MwSt. pro Övernachtung betalen.

**Anmellen** mutten ji jo unner

[https://www.pastoralkolleg-niedersachsen.de/Pastoralkolleg/tagungen\\_2024](https://www.pastoralkolleg-niedersachsen.de/Pastoralkolleg/tagungen_2024)

Imke Schwarz

### Losungen „up Platt“ 2024

De plattdütschen Losungen för 2024 sünd daar! Üm 80 Översetters un Översetterinnen ut verscheden Kuntreien un Bundeslänner hebbt de Texten in hör plattdütsche Mundart överdragen. För jede Dag finnen de Leserinnen un Leser hier een Vers ut dat Neje un dat Ole Testament. Tegen de Bibeltexten steiht een Liedvers, een Gebed of een anner kört Text, de anregt, wieder to denken. De meesten van disse Texten sünd van de Översetters sülvst schreven. Wi bedanken uns van Harten bi de Översetter\*innen un bi dat Redaktionsteam (Erika Appel, Johannes Willms, Ubbo Höneke un Evert Druivenga) för disse wunnerbar Arbeit. De Losungen kösten 7 Euro (inkl. MwSt., plus Versand). Bestellen köönt ji de in dat Sekretariat van Plattdütsch in de Kark, bi Kathrin Linkersdörper: [kathrin.linkersdoerfer\(at\)evlka.de](mailto:kathrin.linkersdoerfer(at)evlka.de).

Imke Schwarz